

**Produktion:** Gesamtumsatz 1899/1900—1909/1910: M. 10 981 513, 11 512 678, 11 874 952, 11 292 352, 10 098 721, 10 440 531, 12 843 794, 18 041 814, 24 039 354, 25 024 817, 18 896 166. Im Dez. 1910 lagen für ca. M. 15 000 000 Aufträge vor, die nicht nur für 1911, sondern bis weit in 1912 dem Werke volle Beschäftigung geben. Ca. 3300 Arb. An Löhnen wurden 1905/06 bis 1909/10 zus. M. 3 895 905, 4 788 494, 5 690 442, 5 524 986, 4 682 015 gezahlt. Die Ges. hatte 1909 unter 2 Streiken zu leiden.

Die Ges. hat 1907 in Gemeinschaft mit der Firma J. A. Maffei-München die Maffei-Schwartzkopf-Werke G. m. b. H. mit dem Sitze in Berlin, begründet, welche vorzugsweise den Bau von Dampfturbinen mit zugehörigen Generatoren, sowie von anderen schnelllaufenden Masch.-Aggregaten betreiben wird. Das Gesellschaftskapital der Maffei-Schwartzkopf-Werke beträgt M. 3 000 000 und ist je zur Hälfte von der Schwartzkopf-Ges. und von der Firma J. A. Maffei gezeichnet worden. Die Maffei-Schwartzkopf-Werke haben sich für Deutschland u. einen Teil des Auslandes das Ausführungsrecht für die bekannte Melms & Pfenninger Dampfturbine sowie die Lizenz für darauf bezügliche Patente gesichert, andererseits werden sie ihre Tätigkeit auf die Übernahme der elektrotechnischen Abteil. gründen u. den Bau der von der Schwartzkopf-Ges. auf diesem Gebiete geschaffenen Konstruktionen fortsetzen. Für die Errichtung der hierfür erforderlichen Spezial-Werkstätten ist ein der Berliner Ges. gehöriges, an die Lokomotivfabrik Wildau anschließendes Terrain erworben worden. Aufnahme des Betriebes daselbst in 1908/09 mit dem Bau elektr. Masch., elektr. Grubenbahn-Lokomotiven, ganze elektr. Grubenbahnanlagen, elektr. Rollbahn-Lokomotiven etc. begonnen worden. Für die Maffei-Schwartzkopf-Ges. sind 1909 17 Beamten- u. Arb.-Wohnhäusern mit einem Gesamterstellungswerte von M. 500 000 errichtet.

**Kapital:** M. 12 000 000 in 10 000 Aktien (Nr. 1—10 000) à M. 600 (200 Thlr.) u. 5000 Aktien (Nr. 10 001—15 000) à M. 1200. Urspr. M. 6 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 1889 um M. 1 200 000, emittiert zu 204% u. lt. G.-V. v. 11./6. 1898 um M. 3 600 000 (auf M. 10 800 000) in 3000 Aktien à M. 1200, angebot. den Aktionären zu 200%, vollbez. seit 30./6. 1899. Diese Aktien von 1899 nahmen an der Div. pro Geschäftsj. 1898/99 nur mit 25% der auf die alten Aktien à M. 1200 entfallenden Div. teil, ab 1./7. 1899 voll div.-ber. Von dem bei ihrer Ausgabe erzielten Agio flossen M. 3 134 396 in den R.-F. Nochmalige Erhöhung zur Verstärkung der Betriebsmittel lt. G.-V. v. 27./11. 1906 um M. 1 200 000 (auf M. 12 000 000) in 1000 Aktien à M. 1200 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1906, übernommen von einem Konsort. zu 192<sup>2</sup>/<sub>3</sub>%, angeboten den alten Aktionären 9:1 vom 13.—28./12. 1906 zu 200%.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Nov. oder Dez.

**Stimmrecht:** Jede Aktie à M. 600 = 1 St., jede Aktie à M. 1200 = 2 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (erfüllt), 4% Div., vom Übrigen 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% Tant. an A.-R. Rest nach G.-V.-B. Die vertragsm. Tant. etc. werden auf Unk.-Kto verbucht.

**Bilanz am 30. Juni 1910:** Aktiva: Grundstück Berlin, Chausseestr. 166 068, do. Scheringstrasse 854 128, Gebäude Berlin, Chausseestr. 137 902, do. Scheringstr. 727 557, Grundstück Staaken 117 808, Etabliss. Kiel 40 326, Schiessstand Höruphaff 232 579, Grundstück Hörup 13 110, Gebäude do. 117 713, Grundstück Hirschholm 4043, do. Sonderburg 18 097, allg. Invent. Berlin 260 161, Spez.-Invent. der gesamten Werkstätten Berlins inkl. Giessereien 715 698, Pferde u. Wagen Berlin 5367, Patenterw.- u. Versuchscto 1, Effekten 659 358, Konsort. 1 611 500, Kassa 16 377, Debit. inkl. 1 770 966, Bankguth. 5 185 088, Wildau: Grundst. 848 066, Gebäude 4 722 900, Hypoth. 40 000, Stiechkanal 222 145, Eisenb.-Anschluss 179 270, Maschinenbau-Inventar 2 416 322, allg. Inventar 429 540, Pferde u. Wagen 2227, Räumung u. Erschliessung des Terrains Chausseestr. 1 033 192, Rohmaterial. u. Halbfabrikate 831 509, in Arbeit befindl.: a) Lokomotiven 1 396 274, b) sonst. Arbeiten für fremde Rechnung u. für die Fabrik 756 145. — Passiva: A.-K. 12 000 000, Garantie- u. Schäden-Res. 187 524, Beamtenvorschuss- u. Unterstütz.-Kasse 242 383 (Rüchl. 100 000), Fabrikarb.- do. 162 000 (Rüchl. 50 000), Schwartzkopf-Stiftung 41 552, Kaselowsky-Stiftung 24 435, R.-F. 6 315 298, Div. 1 680 000, do. unerh. 4767, Kredit. inkl. Anzahl. 2 819 980, Tant. an A.-R. 118 791, Grat. 90 000, Talonsteuer-Res. 20 000, Vortrag 53 588. Sa. M. 23 760 481.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 1 000 731, Gen.-Unk.: Instandhaltung der Wohn- u. Fabrikgebäude u. maschin. Einricht. u. Ausrüst. aller Werke 480 831, Löhne der Hand- u. Hofarbeiter 564 667, Gas- u. Wasserverbrauch Berlin 46 497, Betriebsmaterial, Drucksachen, Photographien, Gehälter, Steuern, Reisen, Prozess- und Stempelkosten, Assekuranzen u. kontraktl. Tant. 2 314 787, Neue Masch.-bauer-Krankenkasse 45 220, Arb.-Wohlfahrt 132 339, Gewinn 2 112 380. — Kredit: Vortrag 28 494, Zs., Mieten u. Pachten 246 956, Bruttogewinn Berlin u. Wildau 6 422 005. Sa. M. 6 697 456.

**Kurs Ende 1886—1910:** 411, 366, 319, 264,75, 266, 232,75, 221,50, 222,50, 237, 240,25, 241, 262,50, 232,75, 228, 198, 178, 198,75, 226,10, 257, 243, 233,50, 218, 237,75, 254, 242,90%, Notiert in Berlin.

**Dividenden 1885/86—1909/10:** 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 35, 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 14, 16, 18, 18, 15, 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 13<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 12, 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 14 (Em. 1898 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>%), 13, 10, 10, 10, 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 13, 14, 15, 16, 14%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** E. Brückmann, E. Eich, G. Streibhardt, Stellv. K. Hähnlein, Dr. Ing. H. Klemperer. **Prokuristen:** W. Schack, P. Kortmann, P. Neukanz.

**Aufsichtsrat:** (5—7) Vors. Geh. Justizrat M. Winterfeldt, Stellv. Geh. Seehandl.-Rat a. D. A. Schoeller, Gen.-Konsul Herm. Rosenberg, Geh. Baurat Herm. Rumschöttel, Berlin; Gen.-Dir. Bergrat H. Lindner, Dortmund; Gen.-Dir. Dr. Ing. Wilh. von Oechelhäuser, Dessau.

**Zahlstellen:** Berlin: Berliner Handels-Ges., Delbrück Schickler & Co., Disconto-Ges. \*